

Dnach...

Danach!

Ausgebrannt sind die Seelen.
Gibt nichts mehr zu verhehlen.

Hoffnung ist so wenig da,
denn das Elend ist noch nah.

All die Leute weinen nicht.
Abgehärtet ist die Sicht.

Stimmen munkeln die geschwiegen.
Unter Trümmern hockt der Frieden.

Bernd Tunn - Tetje
Bild auf Pixabay

© bertu@t-online.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)